Microsoft System Center

Leitfaden für das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager

Microsoft Corporation

Veröffentlicht: September 2016

Copyright

Dieses Dokument wird "wie besehen" zur Verfügung gestellt. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Internetwebsites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einige der in diesem Dokument dargestellten Beispiele werden nur zu Illustrationszwecken bereitgestellt und sind fiktiv.  Es wird keine reale Verknüpfung beabsichtigt oder abgeleitet.

Dieses Dokument gibt Ihnen keine Rechte auf geistiges Eigentum in Microsoft-Produkten. Sie können dieses Dokument zu internen Zwecken und als Referenz kopieren und verwenden. Sie können dieses Dokument zu internen Zwecken und als Referenz ändern.

© 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft, Active Directory, Bing, BizTalk, Forefront, Hyper-V, Internet Explorer, JScript, SharePoint, Silverlight, SQL Database, SQL Server, Visio, Visual Basic, Visual Studio, Win32, Windows, Windows Azure, Windows Intune, Windows PowerShell, Windows Server und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

[Leitfaden für das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager 4](#_Toc461778784)

[Zweck des Management Packs 5](#_Toc461778785)

[Überwachungsszenarios 5](#_Toc461778786)

[Ausführen von Integritätsrollups 7](#_Toc461778787)

[Konfigurieren des Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Packs für System Center 2016 Operations Manager 8](#_Toc461778788)

[Links 8](#_Toc461778789)

[Anhang: Inhalt des Management Packs 9](#_Toc461778790)

[Anhang: Regeln 12](#_Toc461778791)

[Regeln 12](#_Toc461778792)

Leitfaden für das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager

Dieser Leitfaden basiert auf Version 10.0.0.0 des Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Packs für System Center 2016 Operations Manager.

Versionsverlauf

|  |  |
| --- | --- |
| Veröffentlichungsdatum | Änderungen |
| Januar 2015 | Originalversion dieses Handbuchs |

Unterstützte Konfigurationen

Für dieses Management Pack ist System Center Operations Manager 2012 oder höher erforderlich. Eine dedizierte Operations Manager-Verwaltungsgruppe ist nicht erforderlich.

In der folgenden Tabelle werden die unterstützten Konfigurationen des Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Packs für System Center 2016 Operations Manager im Detail aufgeführt:

|  |  |
| --- | --- |
| Konfiguration | Unterstützung |
| Windows Server 2016 | Windows Server 2016 |
| Clusterserver | Ja  |
| Überwachung ohne Agents | Nicht unterstützt/nicht getestet |
| Virtuelle Umgebung | Ja |

Management Pack-Bereich

Dieses Management Pack unterstützt Versionen bis Windows Server 2016.

Voraussetzungen

Zum Ausführen dieses Management Packs müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Die folgenden Management Packs müssen installiert sein, bevor Sie das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager installieren:

* Management Pack für Windows Server-Bibliotheken
* Management Pack für Microsoft Windows Server-Cluster

Dateien in diesem Management Pack

Im Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager sind folgende Dateien enthalten:

 Microsoft.Windows.MSDTC.2016.mp 10.0.0.0

 Microsoft.Windows.MSDTC.library.mp 10.0.0.0

Zweck des Management Packs

In diesem Abschnitt:

 [Überwachungsszenarios](#z5a9ff008734b4183946f840ae0464ab0)

 [Integritätsrollup](#zb8b3e32eb8154a8da8b18b606568e65d)

Details zu den Ermittlungen, Regeln, Monitoren, Ansichten und Berichten in diesem Management Pack finden Sie unter [Anhang: Inhalt des Management Packs](#zf475f3cc57b84a049d89cda7b1f37ba8).

Überwachungsszenarios

Das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager verwaltet den MSDTC-Dienst, den ein Operator oder Administrator überwachen oder konfigurieren möchte oder für den Berichte erstellt werden sollen.

Die folgenden Komponentenereignisse werden in diesem Management Pack erfasst:

* Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator (MSDTC)

#### Vom Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager ermittelte Objekte

Das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager ermittelt die in der folgenden Tabelle beschriebenen Objekttypen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Objekttyp** | **Automatisch ermittelt** | **Beschreibung** |
| MSDTC-Dienstermittlung | Ja | Server mit MSDTC-Installation |
| Ermittlung geclusterter MSDTC-Rollen für MSDTC | Ja | MSDTC-Clusterrollen |

Nicht alle Objekte werden automatisch ermittelt. Verwenden Sie Außerkraftsetzungen, um die Objekte zu ermitteln, die nicht automatisch erkannt werden. Informationen zur Ermittlung von Objekten finden Sie im Thema "Objektermittlungen in Operations Manager 2016" in der Operations Manager 2016-Hilfe

Verwenden Sie das folgende Verfahren zum Bearbeiten von Parametern zur automatischen Ermittlung.

#### So ändern Sie die Parameter zur automatischen Ermittlung mithilfe einer Außerkraftsetzung

1. Erweitern Sie im Bereich "Erstellung" die Option **Management Pack-Objekte**, und klicken Sie dann auf **Objektermittlungen**.
2. Klicken Sie auf der Operations Manager-Symbolleiste auf **Bereich**, und filtern Sie dann die Objekte, die im Detailbereich angezeigt werden.
3. Verwenden Sie auf der Operations Manager-Symbolleiste die Schaltfläche **Bereich** zum Filtern der Objektliste, und klicken Sie dann auf **MSDTC DTC-Rollenermittlung**.
4. Klicken Sie auf der Operations Manager-Symbolleiste auf **Außerkraftsetzungen**, klicken Sie auf **Objektermittlung außer Kraft setzen**, und klicken Sie dann auf **Für alle Objekte des Typs: Windows Server**, **Für eine Gruppe**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Außerkraftsetzungen** für die Parameter, die Sie ändern möchten, auf das Feld **Außerkraftsetzung**.
6. Klicken Sie unter **Management Pack** auf **Neu**, um eine nicht versiegelte Version des Management Packs zu erstellen, und klicken Sie dann auf **OK**.

### Klassen

Im folgenden Diagramm werden die in diesem Management Pack definierten Klassen dargestellt.

Windows!Microsoft.Windows.ComputerRole

Microsoft.MSDTC.10.0.ServerRole

Microsoft.MSDTC.10.0.Servers

Microsoft.MSDTC.10.0.ClusteredRoles

Legende

ComputerRole

Service/ClusteredRole

Abgeleitet von integrierter Klasse

Server mit MSDTC-Dienst oder Clusterrolle

Abgeleitet von

Hosting

Ausführen von Integritätsrollups

Im folgenden Diagramm wird das Rollup der Integritätsstatus des MSDTC-Diensts in diesem Management Pack dargestellt.

**Microsoft.MSDTC.10.0.Servers**

**Microsoft.MSDTC.10.0.ServerRole**

Konfigurieren des Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Packs für System Center 2016 Operations Manager

Dieser Abschnitt bietet eine Anleitung zur Konfiguration und Optimierung dieses Management Packs.

 [Bewährte Methode: Erstellen eines Management Packs für Anpassungen](#z2)

Bewährte Methode: Erstellen eines Management Packs für Anpassungen

Standardmäßig werden von Operations Manager alle Anpassungen, z. B. Außerkraftsetzungen, im Standard-Management Pack gespeichert. Als Best Practice sollten Sie stattdessen ein separates Management Pack für jedes versiegelte Management Pack erstellen, das angepasst werden soll.

Wenn Sie ein Management Pack erstellen, um angepasste Einstellungen für ein versiegeltes Management Pack zu speichern, ist es hilfreich, als Grundlage für den Namen des neuen Management Packs den Namen des Management Packs zu verwenden, das mit dem neuen Management Pack angepasst wird.

Das Erstellen eines neuen Management Packs zum Speichern der Anpassungen der einzelnen Management Packs vereinfacht das Exportieren der Anpassungen aus einer Testumgebung in eine Produktionsumgebung. Zudem wird das Löschen eines Management Packs vereinfacht, da Sie alle Abhängigkeiten löschen müssen, bevor Sie ein Management Pack löschen können. Wenn Anpassungen für alle Management Packs im Standard-Management Pack gespeichert sind und Sie ein einzelnes Management Pack löschen müssen, müssen Sie zuerst das Standard-Management Pack löschen, wodurch auch Anpassungen an anderen Management Packs gelöscht werden.

Links

Unter den folgenden Links finden Sie Informationen zu häufigen Aufgaben, die mit den System Center-Management Packs in Zusammenhang stehen:

System Center 2016 Operations Manager

[Management Pack-Lebenszyklus](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkID=232986)

[Importieren eines Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkID=219431)

[Optimieren der Überwachung durch Ziele und Außerkraftsetzungen](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkID=217065)

[Erstellen eines ausführenden Kontos](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkId=232988)

[Exportieren eines Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkId=232990)

[Entfernen eines Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkId=232991)

Operations Manager 2007 R2

[Verwalten des Management Pack-Lebenszyklus](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=211463)

[Importieren eines Management Packs in Operations Manager 2007](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=142351)

[Überwachen mithilfe von Außerkraftsetzungen](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=117777)

[Erstellen eines ausführenden Kontos in Operations Manager 2007](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=165410)

[Ändern eines vorhandenen ausführenden Profils](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=165412)

[Exportieren von Management Pack-Anpassungen](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=209940)

[Entfernen eines Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=209941)

Weitere Informationen zu Operations Manager und zu Management Packs finden Sie im [Forum zu System Center Operations Manager](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=179635).

Hilfreiche Informationen bietet auch der [System Center Operations Manager Unleashed Blog (in englischer Sprache)](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246391), in dem Sie Posts zu bestimmten Management Packs finden können.

Weitere Informationen zu Operations Manager finden Sie im [System Center 2016 – Operations Manager Survival Guide](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246383) und in den [Ressourcen zu Operations Manager 2007-Management Pack und Berichterstellung](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246388)

Wichtig

Alle Informationen und Inhalte auf Nicht-Microsoft-Sites werden vom Eigentümer bzw. den Benutzern der Website zur Verfügung gestellt. Microsoft übernimmt hinsichtlich der Informationen auf dieser Website keinerlei Gewährleistungen oder Garantien, seien sie ausdrücklich, gesetzlich oder konkludent.

Anhang: Inhalt des Management Packs

Das Windows Server 2016 Distributed Transaction Coordinator-Management Pack für System Center 2016 Operations Manager ermittelt die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Objekttypen. Nicht alle Objekte werden automatisch ermittelt. Verwenden Sie Außerkraftsetzungen, um die Objekte zu ermitteln, die nicht automatisch erkannt werden.

Microsoft.MSDTC.10.0.Discovery

Ermittlungsinformationen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Intervall | Aktiviert | Wann aktivieren |
| 43200 Sekunden | Wahr | Nicht zutreffend |

Zugehörige Monitore

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Monitor | Datenquelle | Intervall | Warnung | Zurücksetzungsverhalten | Entsprechende Regel | Aktiviert | Wann aktivieren |
| Microsoft.MSDTC.10.0.Monitor.Service | Dienstname = MSDTC | Intervallzeitraum | Wahr Warnungspriorität: NormalWarnungsschweregrad: Fehler | Automatisch  |  | Wahr  |  Nicht zutreffend |

Hinweis

Wenn Sie Connectors verwenden, können Sie den Monitor deaktivieren und die entsprechende Regel aktivieren, um Warnungen ohne Änderung des Integritätsstatus zu aktivieren.

Hinweis

Deaktivieren Sie die Regel, und aktivieren Sie den entsprechenden Monitor, um Warnungen, Statusänderungen und Integritätsrollups zu aktivieren.

Zugehörige Ansichten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ansicht | Beschreibung | Regeln und Monitore, die die Ansicht füllen |
| Microsoft.MSDTC.10.0.State.View | Anzeigen der MSDTC-Dienste | **** Microsoft.MSDTC.10.0.Monitor.Service |

Microsoft.MSDTC.10.0.ClusteredRoleDiscovery

Ermittlungsinformationen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Intervall | Aktiviert | Wann aktivieren |
| 43200 Sekunden | Wahr | Nicht zutreffend |

Zugehörige Monitore

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Monitor | Datenquelle | Intervall | Warnung | Zurücksetzungsverhalten | Entsprechende Regel | Aktiviert | Wann aktivieren |
| Microsoft.MSDTC.10.0.Monitor.ClusteredRole | MSCLUSTER\_Resource | Intervallzeitraum | Falsch | Automatisch  |  | Wahr  |  Nicht zutreffend |

Hinweis

Wenn Sie Connectors verwenden, können Sie den Monitor deaktivieren und die entsprechende Regel aktivieren, um Warnungen ohne Änderung des Integritätsstatus zu aktivieren.

Hinweis

Deaktivieren Sie die Regel, und aktivieren Sie den entsprechenden Monitor, um Warnungen, Statusänderungen und Integritätsrollups zu aktivieren.

Zugehörige Ansichten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ansicht | Beschreibung | Regeln und Monitore, die die Ansicht füllen |
| Microsoft.MSDTC.10.0.ClusteredRoles.State.View | Anzeigen der MSDTC-Clusterrollen | **** Microsoft.MSDTC.10.0.Monitor.ClusteredRole |

Anhang: Regeln

In den folgenden Tabellen werden die Regeln aus dem Management Pack aufgelistet.

Hinweis

Beachten Sie, dass einige dieser Regeln zu gesteigertem Datenverkehr in Ihrer Umgebung führen.

Regeln

Ereignisbasierte Regeln

| **Name** | **Typ** | **Ereignis-ID** | **Aktiviert?** |
| --- | --- | --- | --- |
| Eine erforderliche Datei fehlt im Ordner "System32" innerhalb des Windows-Verzeichnisses. | Ereignissammlung | 4143,4212,4213,4214,4129 | Ja |
| Überprüfen Sie die Netzwerkkonnektivität und die Firewalleinstellung. | Ereignissammlung | 4358,4359 | Ja |
| Das System hat einen unerwarteten Fehlerzustand gemeldet. Installieren Sie MSDTC neu, um den Fehler zu beheben. | Ereignissammlung | 4418 | Ja |
| Der Dienst muss neu gestartet werden, oder es fehlen Dateien. | Ereignissammlung | 4424,4228 | Ja |
| Prüfen Sie, ob ein Ressourcenmangel vorliegt. | Ereignissammlung | 4425 | Ja |
| Neustarten von MSDTC | Ereignissammlung | 4363,4367,4368,4370,4155,4168,4169,4170,4209,4229,4230,4233,4355,4356,4433,4434,4435,4436,4441,4455,4456,53321 | Ja |